

Bezugsgebühr:

Wochentheil 2 Tgl. 10 Pf. durch  
die Post 2 Tgl. 15 Pf.

Die "Dresdner Nachrichten" erscheinen  
jedoch zweimal; die Belehrung in  
Dresden und bei südlicher Umlaufung  
die Ausgabe durch eigene Posten  
der Sammler erfolgt, erhalten  
das Blatt an Wochenenden, die  
mit der Sonnabend-Ausgabe zusammen  
ausgetragen werden.

Die Räume eingerichteter Säle  
haben keine Verbindlichkeit.

Berufsverhandlung:  
Rut. Nr. 11 u. Nr. 2096.

Telegraph-Adresse:  
Nachrichten Dresden.

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856  
Verlag von Giepisch & Reichardt.

Anzeigen-Carl.

Die Annahme von Anzeigen  
erfolgt in der Geschäftsstelle und  
den Redaktionssälen in Dresden  
am Nachmittag 3 Uhr. Samm- und  
Reiszeitung nur Samstagvormittag von  
11 bis 12 Uhr. Die 1 parlige Gruppe  
ca. 8 Seiten) 15 Pf. Ab-  
fassungen auf der Brüstung Seite  
zu Pf.; die 2 parlige Seite als  
"Gesetzlich" aber auf Tafel  
40 Pf.

Die Nummern nach Samm- und Reis-  
zeitung 1. bis 2000 Grundpreis  
ca. 40 bis 60 und so viel zum  
besonderen Tarif.

Wiederholte Aufträge nur gegen  
Vorauszahlung.

Beigleiter werden mit 10 Pf.  
berechnet.

**Menz, Blochmann & Co. und Depositenkasse der Deutschen Bank, Pragerstrasse 2.**

**Mende & Täubrich • Bankgeschäft • 12 Seestrasse 12.**

**Nr. 123. Spiegel: Neueste Drahtnachrichten. Hofnachrichten. Landtag. Bestätigung des Übersten a. D. Döring. Jubiläums-Ausstellung. Sonntag, 6. Mai 1900.**

**Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 5. Mai.**

Berlin. Der Kaiser Wilhelm begab sich mit dem Kaiser Franz Joseph heute Morgen 7½ Uhr von dem Potsdamer Bahnhof aus nach dem Truppenübungsplatz in Jägerndorf. Mit den Plänen fuhren der Kronprinz, Prinz Heinrich und sein Sohn, der Oberstleutnant der Kaiserliche Militärakademie Graf Sinzendorf, der Generaladjutant v. Bleich, der Oberst des Militärabinets General v. Hahnle, der General Scholl und Adjutant Kapitän Gramme.

Berlin. Kaiser Franz Josef und Kaiser Wilhelm trafen mit ihrem Gefolge heute Mittag 1 Uhr wieder in Berlin ein. Die gebräuchlichen Feierlichkeiten sind ohne jede Ausdehnung verlaufen; ebenso sind Unfälle erheblicher Art nicht bekannt geworden. — Wie verlautet, besteht der Betrieb des Bankamtes in Berlin eine Bedenkung ein, die gegen die geplante Erhöhung der Büschenauer Stellung rechnen will?

Berlin. Kaiser Franz Josef verließ das Großkreuz des Eisernen Kreuzes der deutschen Kaiser, der Prinzen Heinrich und der Prinzessin Feodora von Schleswig-Holstein, das Großkreuz des Stephan-Ordens des Prinzen Eitel Friedrich und Albrecht. Der Reichskanzler erhob die Brillanten des Stephan-Ordens und Prinzen v. Miquel das Großkreuz des Stephan-Ordens.

Berlin. Prinz Karl und nicht Prinz Christian von Dänemark ist gestern Abend in Berlin eingetroffen.

Hamburg. Heute haben die Ablösungsräte der Hamburg-Americanine die Arbeit abermals niedergelassen. Sie verlassen die Enthaltung zweier Dagen. Diesem Verlangen will die Gesellschaft, wie die "Hamb. Börsen-Halle" meldet, nicht nachkommen. Der Betrieb ist nicht gestört. Das Überladen der Kohlen wird mit Leidenschaft ausgeführt.

Stuttgart. Bei der Eröffnung der Marine-Ausstellung richtete der König, der von den Künsten von Kratz begrüßt wurde, begeisterte Worte an die Versammlung: "Möge die Ausstellung jedem vor Augen führen, was unserer Flotte noch thut, um dem mächtigen deutschen Namen überall Ehre zu machen, die Handelsinteressen zu schützen und den Deutschen denjenigen Schutz zu gewähren, auf den sie Anspruch machen können als Söhne einer großen Nation." Der König schloß mit einem Hoch auf den Kaiser.

Paris. Als Urheber des Brandes, der am 16. April die Kirche in Aubervilliers zerstörte, ist der Küster der Kirche Kolter verhaftet worden.

London. Das "Neuerische Bureau" meldet aus Simla gestern: "Sindischen Sr. Majestät dem deutschen Kaiser und dem Konsulat von Indien sind nachstehende Telegramme ausgetragen worden: Sr. Majestät der Kaiser telegraphierte am 3. d. v. Erfüllung von tieferem Mitgefühl für das karettale Elend in Indien, das Berlin mit Meiner Genehmigung eine Summe von über 1½ Millionen Mark aufzuschaffen. Ich habe Becht gegeben, daß diese Summe nach Kalkutta abgeführt und Sr. Exzellenz zur Verfügung gestellt wird. Wege Indien in dieser Handlung der Durchwahl des Deutschen Reiches das warne Gefühl von Sympathie und Liebe für Indien erbliden, welches mein Volk teilt, und das aus der Thatache herrieth, daß Blut blide ist als Wasser." Der Konsulat antwortete am 4.: "Ich habe die Ehre, Ew. Kaiserlichen Majestät den Empfang des durchaus huldreichen Telegramms zu bestätigen. Sein Inhalt wird in ganz Indien tiefe Freude und Dankbarkeit für das warmherige, freundliche Verhalten Ew. Majestät Reichskanzler Berlin herverufen, welches der eben Initiative Ew. Majestät entstammt. Es ist in der That eine Illustration der verbindenden Kraft der Verwandtschaft, auf welche Ew. Majestät verwiesen haben, daß das deutsche Volk freundlich des Werkes gedenkt, daß die britische Regierung in diesem Lande vollständig, um die schrecklichen Leiden zu lindern, von denen das arme indische Volk so schwer betroffen wird. Im Namen des indischen Volkes gestatte ich mir, für die großzügige Handlung meines Ew. Kaiserlichen Majestät und für die so reiche Gabe Ihres Volkes zu danken."

London. Dem Neuerischen Bureau wird aus Kapstadt gemeldet: Der Ingenieur des Wasserwerks von Port Elizabeth, Michael, errichtete einen Beobachtungsturm der "Cap-Times", die Buren würden in Port Elizabeth keinen besonderen Widerstand bilden. Sie errichten Befestigungswälle und häufen Lebensmittel in Ladenburg an.

**Kunst und Wissenschaft.**

\* Wochenspielplan der Königl. Hoftheater. Opernhaus. Sonntag: "Die Zauberflöte"; Montag: "Don Basilio"; Dienstag: "Das Rheingold"; Mittwoch: "Der Schäfer der Königin"; Donnerstag: "Die Valküre"; Freitag: "Das Götzchen des Freymen"; Sonnabend: "Siegfried"; Sonntag: "Carmen"; - Schauspielhaus. Sonntag: "Schiller-Collus 3. Abend: "Kabale und Liebe"; Montag: "Wiel. Vom Nichts"; Dienstag: "Die alte Schachtel"; "Untreu"; Mittwoch, (außer Abonnement) "Schiller-Collus 4. Abend: "Don Carlos"; Donnerstag (für die Mittwoch-Abonnenten des 9. Mai): "Der Hüttenbesitzer"; Freitag: "Goldfische"; Sonnabend: "Der Hergottschönitzer von Ammergau"; Sonntag: "Robert und Bertram".

\* Mittheilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Im Sonnabend. Überdeuse geht in der Zeit vom 8. bis zum 15. Mai Richard Wagner's "Ring des Nibelungen" in Szene. Dienstag, den 8. Mai wird das "Rheingold"; Donnerstag, den 10. Mai die "Wölfe"; Sonnabend, den 12. Mai "Siegfried" und Dienstag, den 15. Mai die "Götterdämmerung" zur Aufführung gelangen. Preise für den ganzen Cylus können von Montag, den 7. Mai ab zu den üblichen Kassenstunden an der Tagesstufe des Königl. Opernhauses entnommen werden.

\* Im Atelier des Dresdner Bildhauers Rudolph Hölsche (Bitterbergstraße 21) ist vom Donnerstag an auf kurze Zeit das Modell des von dem heiligen Künstler für die Stadt Bergamo (Lippe-Detmold) geschaffenen Kriegerdenkmals ausgestellt, das demnächst in Bronze gegossen, an seinem Bestimmungsort überstellt werden soll. Das einfach-mehrliche, von allem modischen architektonischen Prunk freie Monument zeigt auf bobem Postament eine Wölfe im vollen Wollschmuss, die in der Macht die Palme für die Gefallenen trägt, während ihre hoch erhobene Faust die Krone des geeigneten neuen Kaiserreiches hält, das Symbol der schönen Errungenheit des blutigen Krieges von 1870/71. Die Linienführung und Formengebung der gemalten Wölfe, welche die statliche Höhe von 1,85 Meter misst, ist energisch und edel, die Haltung feierlich, ohne pathetisch zu sein. An die Auffassung der geschilderten Schilderung — der Gedanke an die Wölfe der Antike scheint den Künstler dazu geführt zu haben — muß man

wesches als neue Hauptstadt anzusehen werden für Präsident Krüger wird Preußen nicht verlassen. Es wird von den Behörden alles Mögliche gethan, um eine Beschädigung der Minen zu verhindern. An Nahrungsmittelein fein Mangel. — Die "South African News", das Organ des Afrikanerbundes, heißt mit: Auf einen Polizeibeamten, der der Güter Schreiber betrachtet wurde, wurde gerichtet; er ist mit knapper Noth dem Tode entronnen. Die Zeitung sagt hinzu, daß der Polizeibeamte eine Zigarette rauchte, und schreibt darum, daß die Regel für Schreiber bestimmt war, der ein leidenschaftlicher Zigarettenraucher ist. Die Zeitungen des Afrikanerbundes weisen darauf hin, daß es sich hier um ein antisemitisches Komplott gehandelt habe.

London. Ein Telegramm des Feldmarschalls Roberts aus Bandford von gestern meldet: General John Hamilton rückte bis Neal Wallis vor und war mit dem Feinde auf dem ganzen Marsch engagiert.

Moskau. Der Kaiser besuchte gestern in Begleitung des Großfürsten Sergius die Alexander-Nieße Kriegsschule, wobei einer Prüfung der Kadetten bei und besuchte das Lazarett und die Kirche, wo ein kurzer Gottesdienst abgehalten wurde. Die Kaiserin stellte mit der Großfürstin Sergius der österreichischen Gemeinschaft der barnherigen Schönheiten einen Besuch ab. Edouard brachte sich viele Menschen unter begeisterten Zusuchen in das Rötsa-Kloster und von dort in den Studentenkloster.

Sankt Petersburg. Auf Befehl des Sultans wird heute zu Ehren der mit dem Berlin-Oudaveller Orient-Exposition eingetroffenen Gäste in einem breitigen Hotel ein Ballett veranstaltet.

Washington. General Otis ist von dem Posten des Oberkommandeur der Philippinen entbunden. Mac Arthur wurde zu seinem Nachfolger ernannt.

Bloemfontein. Ein Training ist vorgesehen den Truppen nordwärts gefolgt. Die Ingenieure sind eifrig damit beschäftigt, die Brücke über einen Bach wiederherzustellen. Man glaubt, daß die Eisenbahnlinie zwischen Bloemfontein und Karré in zwei Tagen wieder hergerichtet sein wird.

**Östliches und Sachsisches.**

Dresden, den 5. Mai.

\* Aus Sibyllenort wird berichtet: Ihre Majestäten der König und die Königin eisen sich fortwährend des besuchten Wohlens. Die Majestäten unternehmen täglich gemeinsam längere Morgen-Spaziergänge in den herbstlichen Parkanlagen. Die späteren Vormittagsstunden benutzt der König meist zu Bischöflichen Fahrten in die wildeisenen Gewässer. Heute Vormittag 9 Uhr hat sich der König von Bahnhof Sibyllenort aus zum Zepter der Großjährigkeitsfeier der deutschen Kronprinzen nach Berlin begeben. Die Ankunft deselben heute Nachmittag 5 Uhr 8 Min. Im Gefolge des Königs befindet sich der General à la suite Generalmajor v. Brocken, der Altersadjutant Oberstleutnant Ernst v. Willich und der Königl. Leibarzt Generaloberarzt Dr. Seile. Die Rückfahrt Sr. Majestät nach Sibyllenort steht Montag früh zu erwarten.

\* Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August nahm am Mittwoch in Bad Elster an der Tafel bei dem Königl. Badekommissar Herrn Oberst a. D. v. Sennenhof Theil, wo auch Herr Amtsbaudirektor Dr. Gundolf-Selsch anwesend war. Die Königl. Badekapelle welche die Tafelmauer. Am Mittwoch Abend war Se. Königl. Hoheit einer Einladung des dortigen Regelclubs nach Berlin begegnet. Die Ankunft deselben heute Nachmittag 5 Uhr 8 Min. Im Gefolge des Königs befindet sich der General à la suite Generalmajor v. Brocken, der Altersadjutant Oberstleutnant Ernst v. Willich und der Königl. Leibarzt Generaloberarzt Dr. Seile. Die Rückfahrt Sr. Majestät nach Sibyllenort steht Montag früh zu erwarten.

\* Se. Königl. Hoheit Prinzessin Mathilde stattete gestern Nachmittag 4 Uhr 4 Min. am Durchlaucht die Fürstin von Sachsen-Weimar-Eisenach zu Weimar ab und begab sich mit Wagen nach Hennsdorf. Prinz Ulrich von Schönburg, Durchlaucht, war zur Begrüßung am Bahnhof.

\* Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Mathilde stattete gestern in Begleitung der Holdame Freiin v. Göttingen Ernst Arnold's Kunsthallen einen längeren Besuch ab.

\* Heute Mittag hatteten die Königinen Wilhelmina und Emma der Niederlande der Königl. Gemäldegalerie einen längeren Besuch ab.

\* Se. Excellenz der Kriegsminister Edler v. d. Planitz sowie die Obersten Barth und v. Carlowitz besichtigten am Donnerstag in Wittenberg ein für militärische Zwecke in Aussicht genommenes Gelände.

\* Landtag. Die Erste Kammer bewilligte in ihrer heutigen Sitzung zunächst das den Bau der Kunstabteilung und des Kunstsammlungsgebäudes betreffende Vorstudie des außerordentlichen Etats und erledigte darauf eine Anzahl Petitionen nach den Anträgen der Deputation. Dem Antrage der Abgeordneten Dr. Schill und Genossen, die Befreiung der Waarenhäuser betreffend, stimmte die Kammer in verändertem Fassung zu.

\* Deputationsanträge. A. Der Ersten Kammer: Die 2. Deputation beantragt in Sachen des Wohnungsgesetzes, die in die Staatsregierung zu erliegen, die gegenwärtige Verlage zu mindern, zur Förderung der Kunstabteilung und des Kunstsammlungsgebäudes betreffende Vorstudie des außerordentlichen Etats eine andereweise vorzunehmen, die 1. Deputation beantragt, den Entwurf eines Bausgleiches mit den beschlossenen Einfliegungen und Abänderungen anzunehmen, sowie die eingegangenen Petitionen, als 1. des Vorstandes des Allgemeinen Mietbewohnervereins zu Dresden fürm die Mietbewohner des Vereins selbständiger Mieter zu Leipzig-Nordstadt und des Mietbewohnervereins zu Dresden und Umgegend, sowie die Petition des Mietbewohnervereins zu Blasewitz v. B. des August Friedrich in Dresden als Vorsteher einer Baubarkeitsversammlung wegen Abstellung von Mietständen im Bauanwerbe auf sich berufen zu lassen, 3. des Verbundes der ländlichen Haushaltvereine, 4. der Gemeinden Schönheide, Hammer und Genossen, 5. des Vorstandes der Schönsteiner Kreisbauern, 6. des Vorstandes der Baugewerbevereinigung "Baustütte zu Friedau", des Vorstandes des Bautzverbandes sächsischer und reußischer Baugewerbevereinungen, der Innung der Baumwirker zu Leipzig (freie Innung), der Innung der Baugewerbeverein für Weidenbach und Umgegend, insomit auf sich berufen zu lassen, als für sich nicht durch die gesetzten Bevollmächtigten erledigen, 7. die Petition des Vorstandes des Allgemeinen Mietbewohnervereins zu Löbau wegen Unbestimmtheit des Gesetzesstandes auf sich berufen zu lassen. B. Der zweiten Kammer: Die Finanzdeputation B. beantragt in Abänderung ihres ursprünglichen Antrags, den beigänglichen Beclüffungen um Erbauung einer Bahn von Neuhäusen nach Deutsch-Großenwalde und von da nach der Bienenmühle-Moldauer Linie für letztere Strecke aussichtsreich zu lassen, die ersteren in dem Sinne der Staatsregierung zur Kenntnahme zu empfehlen, als sie bei einer etwaigen Linie Saada-Neuhäusen teilweise mit in Frage kommen würde; die Petition um Erbauung einer Verbindungslinie Saada-Neuhäusenbad mit der Abänderung, daß der untere Abschnitt in Neuhäusen geübt werde, der Staatsregierung zur Kenntnahme zu überreichen; dieselbe Deputation beantragt, die Petitionen um Errichtung einer Verbindungslinie Saada-Neuhäusenbad mit der Abänderung, daß der untere Abschnitt in Neuhäusen geübt werde, der Staatsregierung zur Kenntnahme zu überreichen; 2. die Petition des Vorstandes des Allgemeinen Mietbewohnervereins zu Löbau wegen Unbestimmtheit des Gesetzesstandes auf sich berufen zu lassen. C. Der zweiten Kammer: Die Finanzdeputation B. beantragt in Abänderung ihres ursprünglichen Antrags, den beigänglichen Beclüffungen um Erbauung einer Bahn von Neuhäusen nach Deutsch-Großenwalde und von da nach der Bienenmühle-Moldauer Linie für letztere Strecke aussichtsreich zu lassen, die ersteren in dem Sinne der Staatsregierung zur Kenntnahme zu empfehlen, als sie bei einer etwaigen Linie Saada-Neuhäusen teilweise mit in Frage kommen würde; die Petition um Erbauung einer Verbindungslinie Saada-Neuhäusenbad mit der Abänderung, daß der untere Abschnitt in Neuhäusen geübt werde, der Staatsregierung zur Kenntnahme zu überreichen; 3. die Petition um Erbauung neuer Bauten im Sustizdepartement 1. bei Tit. 1 an Stelle der für den Iltis- und Erzweiterbau und Anschaffung neuen Inventars geforderten 250.000 M. nur 115.000 M. für Areal erworben zu bewilligen; 2. bei Tit. 2 zur Erbauung neuer Justizgebäude in Bautzen als erste Note die Summe von 1.000.000 M. zu bewilligen; 3. an Stelle der zurückgezogenen Entstufungen für Amtsgerichtsbauten in Leipzig in Tit. 3 zum Ankauf eines der Stadt Leipzig gehörigen Bauplatzes Nr. 264 des Lehrbuches für die Stadt Leipzig die Summe von 50.000 M. zu bewilligen; 4. an Stelle der zurückgezogenen Entstufung für Amtsgerichtsbauten in Dresden bei Tit. 6 die Summe von 620.000 M. für Arealerwerb 2. in Dresden zu bewilligen; 5. die bei Tit. 8 elektrische Beleuchtung des Amtsgerichts Dresden-Altfriedrich ein

und keinen heilsamen Tant aufzusprechen. Dann befiehlt beides Monarchen wieder den Wagen und unter brausenden Hochrufen der Menge wurde die Fahrt fortgesetzt. Sowohl wie begnügt wurde vor Allem auch der junge Kronprinz. Als der österreichische Botschafter Graf v. Sigray-Wolfrath bei den Stadtvorrednern vorüberfuhr, wurde er mit einem würdigen Hoch auf Ungarn begrüßt. Der Graf dankte mit einem Lauten: "Guten Tag".

Freitag Nachmittag 3 Uhr fuhr Kaiser Franz Joseph nach dem Mausoleum zu Charlottenburg, um am Sarge Kaiser Wilhelms des Großen einen Krans niederzulegen und längere Zeit in stiller Andacht zu verweilen. Vor der Fahrt nach dem Mausoleum, in dem auch Kaiser Wilhelm II. und Prinz Heinrich entseelend waren, stellte Kaiser Franz Joseph dem Palais Kaiser Wilhelms I. einen Besuch ab und verweilte dort 20 Minuten. Ferner stellte Kaiser Franz Joseph dem Kardinal Kutschbischopf von Breslau im Hotel Monal einen längeren Besuch ab. — Au den Jahren 1851 und 1852 leitete, die dem Kaiser von Österreich erweitern werden, gebürt unkenntlich auch die Wahl des Stiftes das am Freitag im Königl. Schauspielhaus gegeben wurde. Zur Aufführung gelangte König Ottos "Götter und Ende", eines Werk des großen österreichischen Dramatikers, das Rudolph von Habsburg und die Begründung der Habsburgischen Dynastie verherrlicht.

Auf Freitag Abend erreichten die Festlichkeiten ihren Höhepunkt in dem großen Bayreuth-Festspiel, der mit einer Feierlichkeit zu Ende gebracht wurde, die namentlich in der Umgebung des Königl. Schlosses überaus glänzend ausfiel. Der Bayreuth-Festspiel sollte um halb 9 Uhr beginnen, doch wurde er, wie es heißt, in Folge der verspäteten Ankunft des Herzogs von Württemberg auf 9 Uhr verschoben. Der Anfang des Festspiels war außerordentlich feierlich. Bei Einbruch der Dunkelheit erglänzte das Denkmal Kaiser Wilhelms I. in lebhaft schönem Licht. Die Allgemeine Feierlichkeit-Gesellschaft und die Berliner Elektricitätswerke hatten in dem National-Denkmal einen würdigen Gegenstand gefunden, um dem sie eine Probe ihrer Leistungsfähigkeit liefern konnten, und nie hat die ganze Denkmalanlage einen schönen Eindruck gemacht als im Glanze der 10.000 Glühlampen, die es bestrahlt. Glühlampen markierten auch die architektonischen Linien der Säulenbasis.





# 25. Dresdner Pferde-Ausstellung in Seidnitz

am 4., 5., 6. und 7. Mai 1900.

Verbindung nach dem Ausstellungsort:

a) Eisenbahn (Fahrtzeit 8 Minuten)  
ab Dresden: I. 8, 9<sup>1/2</sup>, 10<sup>1/2</sup>, 12<sup>1/2</sup>, 1<sup>1/2</sup>, 3<sup>1/2</sup>, 3<sup>1/2</sup>, 5<sup>1/2</sup>, 6<sup>1/2</sup>, 7<sup>1/2</sup>  
ab Reit: 8<sup>1/2</sup>, 9<sup>1/2</sup>, 11<sup>1/2</sup>, 12<sup>1/2</sup>, 3<sup>1/2</sup>, 4<sup>1/2</sup>, 5<sup>1/2</sup>, 6<sup>1/2</sup>, 7<sup>1/2</sup>, 7<sup>1/2</sup>

Fahrtkartenausgabe auch in Reit.

b) Omnibus:

ab Birnaischer Platz in Dresden; nach Bedarf.

ab Ausstellungsort;

c) Elektrische Straßenbahn:  
Georgplatz - Streblen: bis Haltestelle Zoolog. Garten, Altmarkt - Birnaischer Platz - Gruna bis Bahnhof "Grüne Wiese".

## Tages-Programm.

- Die Ausstellung ist geöffnet am 4., 5. und 7. Mai von 8 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends, am 6. Mai von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends. Täglich Militärkonzert.
- Bereitstellungen der Pferde sächsischer Rasse, der prämierten und der zur Verlosung angelauften Pferde beginnen Sonntag den 6. und Montag den 7. Mai Nachmittags 1/2 Uhr, sowie bei Anwesenheit des Königlichen Hofes.
- Mit Genehmigung des Königlichen Kriegsministeriums findet am 6. und 7. Mai Nachmittags außerdem eine Vorführung von Militärsoldaten statt.
- An diese Vorführungen schließt sich an ein Preisfahrt und Preiströßen, sowie eine Wagenauftakt, darstellend die Entwicklung des Wagenbaues und Personenfuhrwerks.
- Dieziehung der mit der Ausstellung verbundenen Lotterie erfolgt am 8. Mai vor Notar und Zeugen auf dem Ausstellungsort.
- Der Besuch des Ausstellungsortes ist vom 4. bis mit 7. Mai nur gegen - sichtbar zu tragende - Eintrittskarte gestattet. Der Preis einer Tageskarte zum einzigen Besuch der Ausstellung beträgt 1 M., der Preis einer Dauerkarte 3 M. Der Eintritt in den inneren Ring und auf die Tribüne ist nur gegen besondere Zusatzkarte gestattet.
- Den Anwohnungen der Comité-Mitglieder sowie den Aufzugsbeamten ist unbedingt Folge zu leisten.

## Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellung

durch den Vorstand:

Ritter von Stammer, Vorstehender.  
Landstallmeister Graf zu Münster, stellvert. Vorstehender.  
Rechtsanwalt Dr. Eulitz, geschäftsführendes Mitglied.

\*) Lose und Gewinne der 25. Dresdner Pferde-Ausstellung-Lotterie werden durch Herrn Alexander Hessel, hier, Weißgasse 1, ausgegeben.

# Schloss-Schänke Uebigau

Dieses so wunderbar schöne, heimlich am Elbstrom gelegene althistorische Etablissement mit prachtvollem, in schönen Frühjahrsblüthen dastehendem Park hält sich zum Besuch bestens empfohlen.

## Prachtvolle Baumblüthe!

Um zahlreichen Besuch bitten

E. Liebert.

# Arndt's Kurhaus

## Klotzsche - Königswalde

(2 Minuten vom Bahnhof entfernt)

empfiehlt sein neu und komfortabel eingerichtetes Etablissement.

Logis bei jeder Jahreszeit, mit und ohne Pension, zu äußerst civilen Preisen.

Vereinen stellt ich meinen einzigen in derartiger Ausstattung dastehenden, bis 600 Personen fassenden

## Concert- und Gesellschafts-Pracht-Saal

zu den günstigsten Bedingungen zur Verfügung.

Schöne Abhalt-Regelbahn, der Neuzeit entsprechend, noch einige Abende frei.

Telephon Amt II. Nr. 556.

Hochachtungsvoll Carl Arndt.

# Sanatorium Bad Langenbrück b. Dresden.

Für Herz-, Nerven-, Stoffwechselkrankte, Frauenleiden, Erholungsbedürftige. Projekte auf Wunsch. Dr. Lesovsky.

# Warmbad

bei

## Wolkenstein.

E.-B.-Haltestelle  
Flossplatz.

Telephon Nr. 5, Amt Wolkenstein.

Zeitung:

5. Mai bis Ende Septbr.

Badedirektion

Warmbad b. Wolkenstein

# Steben

Seit 21. Mai bis 30. Sept.  
Siedlung-Berghaus: Hof - Bad Steben. - Trink- und Badekur. Städtische Stahlbäder. Einrichtung nach neuem System. Stahlwasser-Besandt. Projekte durch die Kgl. Badeverwaltung.

## Oberstdorf.

Sommer- u. Winterkur 250 P. F. = 843 Mtr. üb. d. M. Südliche Spur des deutschen Reiches. Erlebe- u. Eisenbahnhafen. Schachter Sommerkurort des böhei. Alpäus; unüberstreichene Mannigfaltigkeit der Touren; geschäfte Lage, saubere Luft, ausgedehnte, heilige Spaziergänge; gute Balthäuser und Pensionen, billige Preise; Privatwohnungen in genügender Anzahl. Moorwasser- und Seebäder. Sicherheitsgelegenheit u. Rahmen. 2 Bergseebäder. Auskunft erhältlich. Der Verbindungsverein.

143 Meter hinaufgebaut Kaiser Wilhelm-Brunnen.

Anlegen aller Dampfer an derselben. Hochlegant eingerichtete Vereine, Kasino, Spielzimmer, großer Concertsaal, überdeckte u. offene Terrassen unmittelbar an der See im Strandlokal. Bildpark, Tennisplätze, Radlerwege auf der See und im Wald neuangelegt. Beste Kindsmilch aus Sanitätsanstalt. Wohnungen in allen Größen wochenweise und auf längere Zeit. Im Gemeindeamt, Wilhelmstraße 4, Wohnung-Nachweis eingerichtet. Auskunft erhältlich die Ernst-Strack-Nachf., Dresden, Pragerstraße 36. - Frequenz 1800: 13.500. - Verlauf von Fahrten, Radwegen, Brodkuren. - Gesäßförderung u.

1. Die Ausstellung ist geöffnet am 4., 5. und 7. Mai von 8 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends, am 6. Mai von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends. Täglich Militärkonzert.

2. Vorführungen der Pferde sächsischer Rasse, der prämierten und der zur Verlosung angelauften Pferde beginnen Sonntag den 6. und Montag den 7. Mai Nachmittags 1/2 Uhr, sowie bei Anwesenheit des Königlichen Hofes.

3. Mit Genehmigung des Königlichen Kriegsministeriums findet am 6. und 7. Mai Nachmittags außerdem eine Vorführung von Militärsoldaten statt.

4. An diese Vorführungen schließt sich an ein Preisfahrt und Preiströßen, sowie eine Wagenauftakt, darstellend die Entwicklung des Wagenbaues und Personenfuhrwerks.

5. Dieziehung der mit der Ausstellung verbundenen Lotterie erfolgt am 8. Mai vor Notar und Zeugen auf dem Ausstellungsort.

6. Der Besuch des Ausstellungsortes ist vom 4. bis mit 7. Mai nur gegen - sichtbar zu tragende - Eintrittskarte gestattet. Der Preis einer Tageskarte zum einzigen Besuch der Ausstellung beträgt 1 M., der Preis einer Dauerkarte 3 M. Der Eintritt in den inneren Ring und auf die Tribüne ist nur gegen besondere Zusatzkarte gestattet.

7. Den Anwohnungen der Comité-Mitglieder sowie den Aufzugsbeamten ist unbedingt Folge zu leisten.

Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellung

durch den Vorstand:

Ritter von Stammer, Vorstehender.  
Landstallmeister Graf zu Münster, stellvert. Vorstehender.  
Rechtsanwalt Dr. Eulitz, geschäftsführendes Mitglied.

\*) Lose und Gewinne der 25. Dresdner Pferde-Ausstellung-Lotterie werden durch Herrn Alexander Hessel, hier, Weißgasse 1, ausgegeben.

1. Die Ausstellung ist geöffnet am 4., 5. und 7. Mai von 8 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends, am 6. Mai von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends. Täglich Militärkonzert.

2. Vorführungen der Pferde sächsischer Rasse, der prämierten und der zur Verlosung angelauften Pferde beginnen Sonntag den 6. und Montag den 7. Mai Nachmittags 1/2 Uhr, sowie bei Anwesenheit des Königlichen Hofes.

3. Mit Genehmigung des Königlichen Kriegsministeriums findet am 6. und 7. Mai Nachmittags außerdem eine Vorführung von Militärsoldaten statt.

4. An diese Vorführungen schließt sich an ein Preisfahrt und Preiströßen, sowie eine Wagenauftakt, darstellend die Entwicklung des Wagenbaues und Personenfuhrwerks.

5. Dieziehung der mit der Ausstellung verbundenen Lotterie erfolgt am 8. Mai vor Notar und Zeugen auf dem Ausstellungsort.

6. Der Besuch des Ausstellungsortes ist vom 4. bis mit 7. Mai nur gegen - sichtbar zu tragende - Eintrittskarte gestattet. Der Preis einer Tageskarte zum einzigen Besuch der Ausstellung beträgt 1 M., der Preis einer Dauerkarte 3 M. Der Eintritt in den inneren Ring und auf die Tribüne ist nur gegen besondere Zusatzkarte gestattet.

7. Den Anwohnungen der Comité-Mitglieder sowie den Aufzugsbeamten ist unbedingt Folge zu leisten.

Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellung

durch den Vorstand:

Ritter von Stammer, Vorstehender.  
Landstallmeister Graf zu Münster, stellvert. Vorstehender.  
Rechtsanwalt Dr. Eulitz, geschäftsführendes Mitglied.

\*) Lose und Gewinne der 25. Dresdner Pferde-Ausstellung-Lotterie werden durch Herrn Alexander Hessel, hier, Weißgasse 1, ausgegeben.

1. Die Ausstellung ist geöffnet am 4., 5. und 7. Mai von 8 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends, am 6. Mai von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends. Täglich Militärkonzert.

2. Vorführungen der Pferde sächsischer Rasse, der prämierten und der zur Verlosung angelauften Pferde beginnen Sonntag den 6. und Montag den 7. Mai Nachmittags 1/2 Uhr, sowie bei Anwesenheit des Königlichen Hofes.

3. Mit Genehmigung des Königlichen Kriegsministeriums findet am 6. und 7. Mai Nachmittags außerdem eine Vorführung von Militärsoldaten statt.

4. An diese Vorführungen schließt sich an ein Preisfahrt und Preiströßen, sowie eine Wagenauftakt, darstellend die Entwicklung des Wagenbaues und Personenfuhrwerks.

5. Dieziehung der mit der Ausstellung verbundenen Lotterie erfolgt am 8. Mai vor Notar und Zeugen auf dem Ausstellungsort.

6. Der Besuch des Ausstellungsortes ist vom 4. bis mit 7. Mai nur gegen - sichtbar zu tragende - Eintrittskarte gestattet. Der Preis einer Tageskarte zum einzigen Besuch der Ausstellung beträgt 1 M., der Preis einer Dauerkarte 3 M. Der Eintritt in den inneren Ring und auf die Tribüne ist nur gegen besondere Zusatzkarte gestattet.

7. Den Anwohnungen der Comité-Mitglieder sowie den Aufzugsbeamten ist unbedingt Folge zu leisten.

Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellung

durch den Vorstand:

Ritter von Stammer, Vorstehender.  
Landstallmeister Graf zu Münster, stellvert. Vorstehender.  
Rechtsanwalt Dr. Eulitz, geschäftsführendes Mitglied.

\*) Lose und Gewinne der 25. Dresdner Pferde-Ausstellung-Lotterie werden durch Herrn Alexander Hessel, hier, Weißgasse 1, ausgegeben.

1. Die Ausstellung ist geöffnet am 4., 5. und 7. Mai von 8 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends, am 6. Mai von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends. Täglich Militärkonzert.

2. Vorführungen der Pferde sächsischer Rasse, der prämierten und der zur Verlosung angelauften Pferde beginnen Sonntag den 6. und Montag den 7. Mai Nachmittags 1/2 Uhr, sowie bei Anwesenheit des Königlichen Hofes.

3. Mit Genehmigung des Königlichen Kriegsministeriums findet am 6. und 7. Mai Nachmittags außerdem eine Vorführung von Militärsoldaten statt.

4. An diese Vorführungen schließt sich an ein Preisfahrt und Preiströßen, sowie eine Wagenauftakt, darstellend die Entwicklung des Wagenbaues und Personenfuhrwerks.

5. Dieziehung der mit der Ausstellung verbundenen Lotterie erfolgt am 8. Mai vor Notar und Zeugen auf dem Ausstellungsort.

6. Der Besuch des Ausstellungsortes ist vom 4. bis mit 7. Mai nur gegen - sichtbar zu tragende - Eintrittskarte gestattet. Der Preis einer Tageskarte zum einzigen Besuch der Ausstellung beträgt 1 M., der Preis einer Dauerkarte 3 M. Der Eintritt in den inneren Ring und auf die Tribüne ist nur gegen besondere Zusatzkarte gestattet.

7. Den Anwohnungen der Comité-Mitglieder sowie den Aufzugsbeamten ist unbedingt Folge zu leisten.

Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellung

durch den Vorstand:

Ritter von Stammer, Vorstehender.  
Landstallmeister Graf zu Münster, stellvert. Vorstehender.  
Rechtsanwalt Dr. Eulitz, geschäftsführendes Mitglied.

\*) Lose und Gewinne der 25. Dresdner Pferde-Ausstellung-Lotterie werden durch Herrn Alexander Hessel, hier, Weißgasse 1, ausgegeben.

1. Die Ausstellung ist geöffnet am 4., 5. und 7. Mai von 8 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends, am 6. Mai von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends. Täglich Militärkonzert.

2. Vorführungen der Pferde sächsischer Rasse, der prämierten und der zur Verlosung angelauften Pferde beginnen Sonntag den 6. und Montag den 7. Mai Nachmittags 1/2 Uhr, sowie bei Anwesenheit des Königlichen Hofes.

3. Mit Genehmigung des Königlichen Kriegsministeriums findet am 6. und 7. Mai Nachmittags außerdem eine Vorführung von Militärsoldaten statt.

4. An diese Vorführungen schließt sich an ein Preisfahrt und Preiströßen, sowie eine Wagenauftakt, darstellend die Entwicklung des Wagenbaues und Personenfuhrwerks.

5. Dieziehung der mit der Ausstellung verbundenen Lotterie erfolgt am 8. Mai vor Notar und Zeugen auf dem Ausstellungsort.

6. Der Besuch des Ausstellungsortes ist vom 4. bis mit 7. Mai nur gegen - sichtbar zu tragende - Eintrittskarte gestattet. Der Preis einer Tageskarte zum einzigen Besuch der Ausstellung beträgt 1 M., der Preis einer Dauerkarte 3 M. Der Eintritt in den inneren Ring und auf die Tribüne ist nur gegen besondere Zusatzkarte gestattet.

7. Den Anwohnungen der Comité-Mitglieder sowie den Aufzugsbeamten ist unbedingt Folge zu leisten.

Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellung

durch den Vorstand:

Ritter von Stammer, Vorstehender.  
Landstallmeister Graf zu Münster, stellvert. Vorstehender.  
Rechtsanwalt Dr. Eulitz, geschäftsführendes Mitglied.

\*) Lose und Gewinne der 25. Dresdner P